

Segelflieger gewinnen Runde drei

Der Aero-Club erlebt in der Bundesliga ungewohnte Glücksgefühle.

Braunschweig. Erstmals wieder nach langer Zeit konnten die Braunschweiger Segelflieger einen Bundesliga-Rundensieg in die Löwenstadt holen. Insgesamt war der Aero-Club an den beiden für die Bundesligawertung relevanten Wochenendtagen der dritten Runde mit 15 Maschinen unter den schönen Cumuluswolken auf der Jagd nach Punkten überland unterwegs.

Das prächtige Streckenflugwetter wurde von Jens Rabe und von Rolf Radespiel sogar zu großräumig angemeldeten Dreiecksflügen (702 und 683 Kilometer) um Berlin herum genutzt. Dabei waren die beiden Protagonisten weit über acht Stunden in der Luft.

Mit 333,75 Speedpunkten konnten die Löwenstädter als Sieger dieser dritten Runde 20 Punkte für die Gesamtwertung einfliegen. Dieser Erfolg wurde von folgenden Piloten nach Hause gebracht: Karsten Bennewitz, Ventus 2cM/18m, 112,94 Speedpunkte, Jens Rabe, Ventus bT/15m, 110,52 Speedpunkte und Markus Schmied/Rolf Wagner, Arcus T, 110,29 Speedpunkte,

Bennewitz durchquerte zunächst nach Norden die Lüneburger Heide und wendete dann zwischen Neustrelitz und Rheinsberg. Rabe hatte bei seiner Berlinumrundung die



Christian Ückert im Cockpit und Karsten Bennewitz besprechen die Taktik der dritten Bundesligarunde.

FOTO: VEREIN

Wendepunkte Neustrelitz und Forst, das östlich von Cottbus liegt, auf seiner Agenda. Schmied und Wagner trieben die Arcus nach Osten und kehrten kurz vor dem Spreewald bei Luckau um, um dann wieder im Segelflugzentrum Braunschweig-Waggum zu landen.

In der Gesamtwertung führt die LSG Bayreuth mit 49 Punkten die Tabelle an. Der Aero-Club liegt mit 31 Punkten auf Platz neun in der 30 Vereine umfassenden bundesweiten Konkurrenz. Neben den Braunschweigern sind noch vier weitere niedersächsische Klubs dabei. R.W.